

Kirchenkreis Rantzeu-Münsterdorf

Sie haben sexualisierte Gewalt oder Grenzverletzungen im Raum der Kirche erlebt? Oder ein verdächtiges Verhalten eines*r kirchlichen Mitarbeitenden beobachtet? Melden Sie sich bitte bei unserer Meldebeauftragten oder einer anderen Kontaktperson (siehe unten). In Absprache mit Ihnen wird den Hinweisen nachgegangen und ggf. weitere Verfahrensschritte eingeleitet. Wir sichern Ihnen Vertraulichkeit zu. Anfragen und Beratungen sind auch anonym möglich.

Meldebeauftragte

Maren Schlotfeldt, Pastorin
Telefon: 0160 8475694, maren.schlotfeldt@kk-rm.de

Präventionsbeauftragter

Thomas Schollas, Pastor
Telefon: 0175 5376981, thomas.schollas@kk-rm.de

Beratung Schutzkonzepte Kirchengemeinden

Wiebke Bruns, Diakonin
Kinder- und Jugendwerk
Telefon: 04822 365637, wiebke.bruns@kk-rm.de

Zuständiger Propst

Steffen Paar, Propst
Telefon: 04821 40701515, steffen.paar@kk-rm.de



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Rantzeu-Münsterdorf

SCHON IMMER. VERBUNDEN. MIT DIR.

Weitere Informationen + Beratung

Diakonisches Werk Rantzeu-Münsterdorf gGmbH

Alter Markt 16 | 25335 Elmshorn
Telefon: 04121 71035
info@die-diakonie.org

Präventionsbeauftragter der Nordkirche

Rainer Kluck | Fruchttallee 17 | 20259 Hamburg
Telefon: 040 4321 6769 -3
rainer.kluck@praevention.nordkirche.de

Externe Beratung

UNA – Unabhängige Ansprechstelle für Menschen, die in der Nordkirche sexuelle Übergriffe erlebt oder davon erfahren haben bei Wendepunkt e.V.
Telefon: 0800 022 00 99
una@wendepunktev.de

Für den Kreis Pinneberg:
Wendepunkt e.V.

Gärtnerstraße 10-14 | 25335 Elmshorn
Telefon: 04121 47573 -0

Für den Kreis Steinburg:
pro familia Itzehoe
Sexualpädagogisches Team
Feldschmiede 36-38 | 25524 Itzehoe
Telefon: 04821 2706 + 04821 88 99 432

Kinderschutz-Zentrum Kiel
Telefon: 0431 122 18 -0

Unabhängige „Zentrale Anlaufstelle.help“
Telefon: 0800 5040 112
zentrale@anlaufstelle.help



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Rantzeu-Münsterdorf

SCHON IMMER. VERBUNDEN. MIT DIR.



Sexualisierte Gewalt in der Kirche

**Ein Leitfaden für Betroffene,
Mitarbeitende und
Vorgesetzte im Kirchenkreis
Rantzeu-Münsterdorf**



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Rantzeu-Münsterdorf

SCHON IMMER. VERBUNDEN. MIT DIR.

Was ist „sexualisierte Gewalt“?

Der Begriff „sexualisierte Gewalt“ will deutlich machen, dass Sexualität instrumentalisiert wird, um Gewalt und Macht auszuüben. Es gibt strafrechtlich relevante Formen von Gewalt sowie Übergriffe und Grenzverletzungen. Grenzen verletzt, wer gegen den ausdrücklichen, spürbaren oder vermuteten Willen eines Menschen handelt.

Beispiele für **Grenzverletzungen** sind:

- das Ausnutzen des Machtgefälles in einer seelsorgerlichen, beraterischen oder therapeutischen Beziehung, indem der/die Mitarbeiter* in sexuelle Interessen an dem anvertrauten Menschen zu befriedigen sucht, selbst wenn dieser das wünscht oder zu wünschen scheint
- Umarmungen, die dem/der anderen unangenehm sind
- anzügliche Bemerkungen, zum Beispiel über Aussehen oder Verhalten eines*r anderen
- die Missachtung von Persönlichkeitsrechten, zum Beispiel durch Veröffentlichung von Fotos über das Handy oder im Internet

Sexualisierte Gewalt und Grenzverletzungen muss sich niemand gefallen lassen oder in ihrem*seinem Arbeitsbereich dulden.

Hilfe für Betroffene

Sie können sich an alle in diesem Flyer genannten Kontaktpersonen und Einrichtungen wenden, um erste Orientierung, Hilfe und Beratung zu bekommen. Auch mit Beobachtungen und Vermutungen müssen Sie nicht allein bleiben. Wenn Sie in Ihrem Umfeld keine leitende Ansprechperson finden, können Sie sich ebenfalls an unsere Kontaktpersonen wenden.

Beratung und Hilfe für Vorgesetzte

Als Leitungsperson haben Sie gegenüber Ihren haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden eine Fürsorgepflicht. Ebenso gegenüber Menschen, die an Angeboten, zum Beispiel in einer Kirchengemeinde, teilnehmen.

Wenn Sie auf Fälle sexualisierter Gewalt aufmerksam werden, sind Sie verpflichtet, zu handeln und für Schutz der Betroffenen zu sorgen.

Haben Sie einen Anfangsverdacht, können Sie sich an eine der hier genannten Kontaktpersonen wenden. Weitere Informationen finden Sie hier:

www.ekd.de/Missbrauch-23975.html
www.hinschauen-helfen-handeln.de

Sie haben Grenzen verletzt? Sie sind Schutzbedürftigen zu nahe gekommen?

Wenn Sie Grenzen verletzt haben oder sich gefährdet fühlen, dies zu tun, wenden Sie sich bitte an unsere Kontaktpersonen, um Hilfsangebote zu erhalten.

Außerdem steht Ihnen das Institut für Sexualmedizin der Universitätsklinik in Kiel zur Verfügung.

Institut für Sexualmedizin und Forensische Psychiatrie und Psychotherapie
UKSH, Campus Kiel
„kein Täter werden“
Niemannsweg 147 | 24105 Kiel
Telefon 0431 50 09 86 09
praevention@uksh.de

Rechtliche Grundlagen:

www.kirchenrecht-nordkirche.de
Dort finden Sie das Präventionsgesetz sowie die Rechtsverordnung.